

Corporate News / Frankfurt am Main, 22. April 2020

Keinerlei Verluste bei flatex in Zusammenhang mit außergewöhnlichen Ölpreisbewegungen

- Außergewöhnliche Preisbewegungen in den West Texas Intermediate (WTI) Rohöl Future-Kontrakten
- flatex hat in Zusammenhang mit dem Ölpreisverfall keinerlei Verluste in solchen Positionen erlitten sowie keinerlei Nachschusspflichten (Margin Calls) an Kunden ausgesprochen, die in direktem oder indirektem Bezug zu einem solchen Preisverfall stehen
- Geschäftsaktivität profitiert weiterhin von erhöhter Volatilität

Frankfurt am Main – flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) hat in Zusammenhang mit den ungewöhnlichen Preisbewegungen beim Ölpreis keinerlei Verluste erlitten. Am 20. April 2020 kam es in den Energiemärkten zu außergewöhnlichen Preisaktivitäten beim Handel von Rohöl der Sorte West Texas Intermediate (WTI). Der Preis für den Mai 2020 Kontrakt fiel dabei in einem noch nie dagewesenen Ausmaß in den negativen Bereich. flatex Kunden sind weder in Optionen noch in Futures investiert und unterliegen deshalb keinerlei Preisschwankungen. flatex ist deshalb in diesem Zusammenhang in keinerlei Hinsicht betroffen und hat keinerlei Positionen in solchen Kontrakten. Darüber hinaus wurden keinerlei Nachschusspflichten (Margin Calls) an Kunden ausgesprochen, die in direktem oder indirektem Bezug zu einem solchen Preisverfall stehen. Die in Q1/2020 beobachtete starke Geschäftsaktivität hat sich im April 2020 ungebrochen fortgesetzt und profitiert von weiterhin erhöhter Volatilität in den Finanzmärkten.

Kontakt:

Muhamad Said Chahrour
Chief Financial Officer (CFO)
flatex AG
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0) 69 450001 0
ir@flatex.com

Über die flatex AG

Die flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 300.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12,5 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Im Dezember 2019 verkündete flatex den Erwerb von DeGiro, mit dem man zu einem der größten Online Broker Europas aufsteigen wird. Ziel ist es, bis Ende 2020 mehr als eine Million Kunden mit über 35 Millionen Wertpapiertransaktionen jährlich zu betreuen. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist flatex damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf dem Weg, Europas führender Anbieter für Online Retail Brokerage zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der flatex AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die flatex AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.